

act. № 313
1886
Lith. G. G. G.



23

Rollkraft.

Gintung baullmiffige ij faterbützeijfater minen
 Leuter Paul von Rennenkampff in Kaylar, fofen min
 und anferbauan Natur Georg von Rennenkampff
 änd namentlich bei einem abenigen Vorhuf Tabren
 fampfen finkrolaffen im Teufeschen Kirffgöl auf
 For Zupel Oesel baloguen. Rittergütel Laimejal mit
 Tamomowis änd Lastna wif zu merkten änd merien
 Ruffen anferbauan, bei allen Beförden der Ruffifchen
 Reichs, namentlich wif bei einem Ruffifchen Livländifchen
 Gofzgericht, als wif anferbauan der Gofzger änd Beförden Rla-
 gen änd fofrige künfte für wif zu merkten, wif
 fuklivängen jeter, hok für wif abzugeben, Ruffifchen änd
 Gofzger für wif zu künfteijfuen änd ringefunden, Ruffifgän-
 gen änd fuklivängen jeter hok für wif anferbauan änd
 anferbauan Ruffifmittel oder Beförden fofrigen
 ringefunden änd zu merkten, zu merkten oder fallen zu künfte,
 Ruffifgen ringefunden änd anferbauan, Gofzger änd Gofzger
 zu anferbauan änd über den fofzger zu künfte, überfucht
 in fofzger anferbauan fof zu fofzger änd zu fofzger, min änd

wird. Ich habe, wenn ich nunmehr wieder, handeln und thun
könnte, mich an jener Stelle einem andern Bevollmächtigten
zu substituieren, indem ich alle, was mein Bevollmächtigter
für jene Stelle zu übernehmen wird, gut wissen und
annehmen würde. Alle diese für die Wahl zu thun ich
diese Vollmacht, unter Vorbehalt mich alle mir rechtlich
fürwachen und Rechtswirksamkeit, eigenständig unterzeichnen.

So geschehen zu Petziken Schmil von Kennenkauff
den 12^{ten} Februar 1885

А мысля о том, что я не могу, то я думаю
Александровича Кенненкаупфа на свой долг
иногда, признаю предшествовавшего Карла Осиповича
Филипповича, Комаровского при Иностранной Кан-
целярии Петропавловскаго Округнаго Суда, в кон-
тору есей, находящаяся в здании того же О-
кругнаго Суда в городе Петропавле под
№ 227 В, Александровича Густавовича Швейцера
предшествовавшего Губернатору Фридриху
Кенненкаупфу, Ученому Петропавловскаго Округнаго
Суда, живущему в цесаревском городе
Петропавле и заимствуя правоспособность

1885 Vollmachten für Paul in Nachlasssache

ad No 313/ 1886 Livl. Hofgericht.

Hierdurch bevollmächtige ich Endesunterzeichneter meinen Bruder
Paul von Rennenkampff,¹

in Nachlasssachen meines verstorbenen Vaters

Georg von Rennenkampff

und namentlich bei einem etwaigen Verkauf des von demselben hinterlassenen im Peudeschen Kirchspiele belegenen Rittergutes Laimjall mit Tammimois und Sastna mich zu vertreten und meine Rechte wahrzunehmen, bei allen Behörden Klagen und sonstige Anträge für mich zu verlautbaren, auch Erklärungen jeder Art für mich abzugeben, Schriften und Gesuche für mich zu unterzeichnen und einzusenden, Verfügungen und Erkenntnisse jeder Art für mich anzuhören und Rechtsmittel oder Beschwerden dagegen einzulegen und zu erheben, zu verfolgen oder fallen zu lassen, Vergleiche einzugehen und anzuzeigen, Geld und Geldeswerth zu empfangen und über den Empfang zu quittiren, überhaupt in dieser Angelegenheit so zu handeln und das zu thun, wie und was ich selbst, wenn ich anwesend wäre, handeln und thun könnte, auch an seine Stelle einen anderen Bevollmächtigten zu substituiren, indem ich Alles was mein Bevollmächtigter oder sein Stellvertreter unternehmen wird, gut heißen und anerkennen werde.

Zur Bekräftigung dieser meiner Erklärung habe ich vorstehendes Vollmachts-Instrument eigenhändig unterschrieben.

Dorpat 7. II. 1885

Georg von Rennenkampff²

No. 81.

Die Authenticität der vorstehenden Namensunterschrift des Herrn Kreisrichters Georg von Rennenkampff wird *facta recognitione personali* von diesem Landgerichte unter Beidrückung des Gerichtssiegels desmittelst attestirt.

Dorpat, Landgericht, den 8. Februar 1885

Landrichter [...]

¹ La.o2

² La.o6

VOLLMACHT.

Hierdurch bevollmächtige ich Endesunterzeichneter meinen Bruder

Paul von Rennenkampff,

in Nachlaßsachen meines verstorbenen Vaters

Georg von Rennenkampff

und namentlich bei einem etwaigen Verkauf des von demselben hinterlassenen im Peudeschen Kirchspiel auf der Insel Oesel belegenen Rittergutes Laimjall mit Tammimois und Sastna mich zu vertreten und meine Rechte wahrzunehmen, bei allen Behörden des Russischen Reiches, namentlich auch bei Einem Kaiserlichen Livländischen Hofgericht, als auch außerhalb der Gerichte und Behörden Klagen und sonstige Anträge für mich zu verlautbaren, auch Erklärungen jeder Art für mich abzugeben, Schriften und Gesuche für mich zu unterzeichnen und einzusenden, Verfügungen und Erkenntnisse jeder Art für mich anzuhören und entgegenzustellende Rechtsmittel oder Beschwerden dagegen einzulegen und zu erheben, zu verfolgen oder fallen zu lassen, Vergleiche einzugehen und anzuzeigen, Geld und Geldeswerth zu empfangen und über den Empfang zu quittiren, überhaupt in dieser Angelegenheit so zu handeln und das zu thun, wie und was ich selbst, wenn ich anwesend wäre, handeln und thun könnte, auch an seine Stelle einen anderen Bevollmächtigten zu substituiren, indem ich Alles was mein Bevollmächtigter oder sein Stellvertreter unternehmen wird, gut heißen und anerkennen werde. Alles dessen zur Urkunde habe ich diese Vollmacht, unter Verzicht auf alle nur erdenklichen Einreden und Rechtswohlthaten, eigenhändig unterzeichnet.

So geschehen zu Petrikau, den 12/ 24 Februar 1885

Alwil von Rennenkampff.